**Urteilskompetenz – Trainingselemente**

**A) Schwerpunkt Werturteil[[1]](#footnote-1)**

1. **Bewerten mit vorgegebenen Kriterien/Perspektiven**
* Beurteilung/Bewertung eines Sachverhaltes aus einer vorgegebenen Perspektive (z. B. Bewertung einer Rede auf dem Hambacher Fest aus der Perspektive eines „gemäßigten Liberalen“, „Vertreter der Restauration“, „radikalen Demokraten“)
* Urteilsgrundlage kann für die SuS schon ausformuliert sein (z. B. die politischen Ziele eines „gemäßigten Liberalen“, „Vertreter der Restauration“, „radikalen Demokraten“)
1. **Üben des ersten Teils der Perspektivenübernahme: Klären der Bewertungsgrundlage**
* Bsp: Klären Sie die Bewertungsgrundlage bei folgenden Aufgaben:

*Bewerten Sie*

* + die Vorstellungen der marxistischen Arbeiterbewegung aus der Sicht eines Liberalen.
	+ die Reichsgründung 1871 aus der Sicht eines Anhängers der liberalen Nationalbewegung von 1848/49.
	+ die deutsche Einheit 1990 aus der Sicht eines Mitglieds der DDR-Oppositionsbewegung und Mitglieds des „Runden Tisches“.
* „handlungsorientierte“ Variante: Vorbereiten von Rollenkarten, der prinzipiellen Grundlagen für ein Rollenspiel, eine Talkshow/Podiumsdiskussion, eine Rede, ein Statement, Plädoyer, einen Brief…
1. **Analyse, Vergleich von Werturteilen**
* Herausarbeiten der Bewertung/ des Werturteils und herausarbeiten oder erschließen der zugrundeliegenden Bewertungsgrundlage (z.B. politischer Standort), z.B. bei
	+ Aussagen
	+ Handlungen/Entscheidungen (Wofür haben sich die Menschen in dieser Situation entschieden und warum? – z. B. Kinderarbeit zuzulassen, Hitler im Münchener Abkommen gewähren zu lassen…)
	+ Konflikten um Geschichtsdeutungen (Flaggen und Gedenktage in der Weimarer Republik)
	+ impliziten Bewertungen bei Begrifflichkeiten (Befreiungskriege, Machtergreifung)
* Parallelen zu und Vergleich mit heute (insbesondere zur Thematisierung der unterschiedlichen Bewertungsmaßstäbe und unterschiedlicher Voraussetzungen früher und heute: Menschenrechte, Erfahrungen durch Diktatur und Krieg, höhere Bildung, höherer Wohlstand, Völkerrecht, Aufklärung/Säkularisierung, Kleinfamilie, Umweltverschmutzung, Globalisierung, Medien…)
1. **Bilden eigener Werturteile**

**B) Schwerpunkt Sachurteil**

1. **Analyse, Vergleich von Sachurteilen**
* Herausarbeiten des Sachurteils und herausarbeiten oder erschließen der zugrundeliegenden Beurteilungskriterien
1. **methodische Fehleranalyse bei Sachurteilen**
* Urteile anhand der Methodenblätter beurteilen, synthetisieren eines eigenen Urteils (vgl. Unterrichtsentwurf)
1. **Formulieren von Kriterien (insbesondere „Aufschlüsseln“ der vorgegebenen Kategorien)**
* Klären Sie Kriterien (gegebenenfalls auch Perspektive und Bezugsrahmen) bei folgenden Beurteilungsaufgaben:

*Beurteilen Sie*

* + die Effektivität von Bismarcks Sozialpolitik.

*Beurteilen Sie,*

* + inwieweit Bismarcks Strategie der Befriedung der Arbeiterbewegung erfolgreich war.
	+ ob und inwieweit die DDR sich berechtigterweise „demokratisch“ nennen konnte.
1. **Vorbereiten einer dialektischen Argumentation (insbesondere für erörtern)**
* Zusammenstellen von Dichotomien, z. B.
	+ Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Demokraten und Liberalen
	+ politische und sozial-wirtschaftliche Gründe für die Revolution von 1848/49
	+ Erfolge und Misserfolge der Revolution von 1848/49 (nach ihrem „Scheitern“)
	+ Vorteile und Nachteile der Industrialisierung
	+ demokratische und rückschrittliche Elemente der Bismarck’schen Reichsverfassung
1. **Suche nach Beispielen (insbesondere für Überprüfungsaufgaben)**
* Bsp.: Nennen Sie Beispiele, die bei folgenden Überprüfungsaufgaben auf keinen Fall fehlen dürfen.

*Überprüfen Sie*

* + die Behauptung, das Kaiserreich sei „eine fürstliche Versicherungsanstalt gegen die Demokratie“ gewesen.
	+ Adenauers Behauptung, die Politik der Sowjetunion habe auf die Eroberung der Welt abgezielt, vor dem Hintergrund der internationalen Konfliktlage 1945-1965.
	+ die Behauptung der SED-Führung, in der DDR habe es eine einheitliche sozialistische Gesellschaft gegeben.
1. **Bilden eigener Sachurteile**

**C) unterstützende Formatvorgaben**

* Tagebucheintrag
* Zeitungsartikel
* Brief
* Rede
* Flugblatt
* Plakat
* Interview
* Reportage
* Reisebericht
* Szenario (z.B. Wie entscheidet sich X in einer bestimmten Situation?)
* Rollenspiel (mit Rollenkarten)
* Rollenset (Beurteilung eines ganzen Sets von Personen – z. B. Wer gewinnt? Wer verliert?)
* Dilemma-Situationen
* Inszenierung eines Tribunals
* fiktive Dialoge mit historischen Persönlichkeiten
* Diskussion um Gedenktage, Denkmäler, Traditionslinien, Namensgeber für Schulen usw.
* Vergleiche mit heute
* Expertenhearing (Spezialisten zu besonderen Bereichen, bspw. Wirtschaft, Politik)
* Statement
* Wirkungsschema
* Was wäre (gewesen), wenn… Durchspielen alternativer Szenarios
* Essay, problemorientierte Präsentation
* amerikanische Debatte
* Pro-Contra-Debatte (mit Richter, Verteidiger, Staatsanwalt)
* Talkshow/Podiumsdiskussion

…

Die Formate sind in unterschiedlicher Weise einsetzbar, dennoch gibt es für bestimmte Aspekte besonders geeignete Formate:

* Personifizierende, perspektivierende Formate (Brief, Interview, Rollenspiel…) unterstützen besonders die Perspektivenübernahme.
* Richtende und „inquisitorische“ Formate (Gerichtsverhandlung) sowie die rückblickende Perspektive von heute (fiktive Dialoge mit historischen Persönlichkeiten, Diskussion um Gedenktage) unterstützen die Einnahme einer bewertenden Handlung.
* Dialogische Formate (Talkshow, Pro-Contra-Debatte) unterstützen die dialektische Argumentation (Operator erörtern).
* Schematische Darstellungen, Gedankenspiele (Expertenhearings, alternative Szenarios) eignen sich besonders für Sachurteile.

**D) mögliche Themen, Streitfragen**

**Perspektivenübernahme**

* Bewertung aus verschiedenen politischen Perspektiven von Reden auf Wartburg-Fest, Hambacher Fest
* Bewertung der Veränderungen durch die beginnende Industrialisierung durch verschiedene Personengruppen
* Bewertung/Kommentierung der Märzereignisse 1848 aus der Sicht eines demokratischen, liberalen, konservativen Politikers/Zeitungskommentators
* Unterhaltung am Tisch eines Arbeiters/Sozialdemokraten über die Bewertung der Sozialpolitik von Staat (Unternehmer, Kirche)
* Bewerten des Sozialistengesetzes aus sozialdemokratischer, liberaler, konservativer, Zentrumssicht
* Bewertung der alliierten Pläne zur Weststaatsgründung aus „westlicher“ und „östlicher“ Sicht
* Bewertung der deutschen Wiederbewaffnung aus zeitgenössischer Perspektive
* Bewertung der Attraktivität des Lebens in der DDR und der BRD jeweils aus der anderen Perspektive (z. B. Briefwechsel über eine mögliche Übersiedlung)
* Bewertung der Situation in der DDR aus der Perspektive eines politisch in der Oppositionsbewegung aktiven Jugendlichen
* Bewertung der deutschen Einheit aus der Sicht eines Vertreters des Runden Tisches, eines überzeugten SED-Funktionärs, eines Bundesbürgers
* Bewertung der Ergebnisse der deutschen Einheit aus der Sicht eines ehemaligen DDR-Bürgers nach 10 Jahren

**Werturteil**

* Kinderarbeit im 19. Jahrhundert
* Segen oder Fluch der Industrialisierung
* Revolution 1848/49 als Vorbild/positiver Anknüpfungspunkt für heute
* Bewertung der Politik Bismarcks
* Kaiserreich ein rückschrittliches Gebilde?
* Bewertung der sozialpolitischen Vorschläge im 19. Jahrhundert
* Kaiserreich als Belastung für die deutsche Geschichte?
* Wie soll man mit der Geschichte umgehen? Was heißt „Gerechtigkeit“ mit den Vorfahren? (Am Beispiel der Diskussion von Wehler und Nipperdey)
* Worauf sollte sich ein Bundespräsident in einer Rede zur deutschen Geschichte bis 1945 heute noch berufen?
* Wir und der Nationalsozialismus: deutsche Schuld, deutsche Verantwortung, Vergangenheit, die uns alle betrifft, Vergangenheit, die uns nicht betrifft?
* Nürnberger Prozesse: Auf welcher Grundlage kann über die Verbrechen der Nazis Recht gesprochen werden?
* Bewertung der Entnazifizierung in Ost und West
* Bewertung der DDR als Unrechtsstaat (z. B. ausgehend von These Gysis)
* Bewertung der 1968er-Bewegung
* Bewertung von Verlauf und Ergebnis der deutschen Einheit
* Soll den deutschen Vertriebenen ein Denkmal gesetzt werden?
* Sollen Hindenburgstraßen umbenannt werden?
* Sind ehemalige Stasi-Mitarbeiter für öffentliche Positionen tragbar?

…

**Sachurteil**

* Bedeutung der gesellschaftlichen Umbrüche im Vormärz für die Revolution 1848/49
* Revolution 1848/49, eine gescheiterte Revolution
* Beurteilen Sie, inwieweit die Reichsgründung 1871 die Erfüllung der Ziele der liberalen Nationalbewegung war.
* Beurteilen Sie die Rückschrittlichkeit/Fortschrittlichkeit/Modernität/Freiheitlichkeit des Kaiserreichs.
* Bedeutete die politische Ordnung des Kaiserreichs Einheit ohne Freiheit?
* Beurteilen Sie die Vorschläge zur Lösung der sozialen Fragen hinsichtlich ihrer Effektivität.
* Erfolg von Bismarcks Strategie gegenüber den Sozialdemokraten
* Das Kaiserreich, eine moderne industrielle Massengesellschaft im Gehäuse des monarchischen Machtstaates
* Wurde 1918/19 das vollendet, was 1848/49 und 1871 nicht gelang?
* Hat Deutschland einen Sonderweg in die Moderne beschritten? (Vgl. Material ZPG2: Bilanz deutscher Geschichte)
* Beurteilen Sie die demokratische Qualität der Deutschen Demokratischen Republik.
* Beurteilen Sie, ob die beiden deutschen Staaten vollständig dem Diktat des Ost-West-Konfliktes gefolgt sind.
* Anteil des Zusammenbruchs der Sowjetunion am Zustandekommen der deutschen Einheit
* Deutsche Einheit, ein Werk der Ostdeutschen/ein Werk Helmut Kohls/ein Werk Gorbatschows/eine Folge der Attraktivität des westlichen Systems?

…

1. Die Zuordnung der Trainingselemente zu Wert- oder Sachurteil ist in vielen Fällen nicht zwingend, auch ergänzen sie sich gegenseitig. So schärft die Perspektiveneinnahme generell das Bewusstsein der SuS dafür, dass Urteile stets auf der Grundlage von Bewertungs-/ Beurteilungsmaßstäben erfolgen – eine Erkenntnis, die auch für das Sachurteil von zentraler Bedeutung ist. [↑](#footnote-ref-1)